



Das neue Kleinteilelager in Böblingen erweitert die Kapazitäten des Automobillogistik Dialog.

Ohne Kabelsalat

LAGERUNG Die Dialog GmbH in Böblingen hat für ihren Kunden, den Kabelbäumehersteller Delphi, ein neues automatisches Kleinteilelager (AKL) realisiert. Mit der Umsetzung wurde als Generalunternehmer die Stöcklin Logistik GmbH beauftragt. Für elektronisches Leben im Regal des Automobillogistik sorgte die GDV Kuhn mbH.

Die in Behältern verpackten Kabelbäume kommen auf Paletten gestapelt bei Dialog an. Diese werden dann automatisch von einem Portalroboter im neuen Lager entladen und die Behälter direkt zur Einlagerung ins AKL auf eine Behälterförderertechnik gestellt. Ein intelligenter MFR (Materialflussrechner) übernimmt die Arbeit eines Lagerverwaltungssystems, vergibt die Lagerplätze für die Behälter und ist für Ein- und Auslagerungen verantwortlich. Ein wichtiger Punkt bei der Realisierung war die Umsetzung eines Notfallkonzeptes. Um einen Notbetrieb und eine Just-in-Sequence-Lieferung an das Daimler-Werk Sindelfingen sicherzustellen, wurden entsprechende Programme im MFR integriert. *we*

Bild: GDV Kuhn